

BESCHLUSSVORLAGE

TO-Freigabe am: **06.06.2017**
BV-0049/2017
öffentlich

Amt:	Unternehmerbüro
Bearbeiter:	Annett Jäger

Datum:	06.06.2017
Aktenzeichen:	

Gremien:	Datum:	TOP:	Beschlussvorschlag:			Abstimmungsergebnis:		
			angen.	abgel.	geänd.	angen.	abgel.	enthal.
Hauptausschuss	15.06.2017							

vom Mitwirkungsverbot nach § 33 KVG LSA betroffen:

Gegenstand der Vorlage:

Kooperationsvereinbarung Wirtschaftsraum Mittellandkanal

Beschluss

Der Hauptausschuss beschließt, dass die Gemeinde Barleben im Rahmen ihrer Mitgliedschaft in der lokalen Aktionsgruppe LAG Colbitz-Letzlinger-Heide der Unterzeichnung der beigefügten Kooperationsvereinbarung „Wirtschaftsraum Mittellandkanal an der Entwicklungssachse Magdeburg-Wolfsburg“ zustimmt, das Kooperationsvorhaben aktiv unterstützt und sich daran finanziell in Höhe von 1/3 des Eigenanteils (1.666,66 €) beteiligt.

Keindorff

Siegel

Sachverhalt

Das Kooperationsvorhaben „WIRTSCHAFTSRAUM MITTELLANDKANAL an der Entwicklungsachse Magdeburg-Wolfsburg“ verfolgt das Ziel, ein harmonisiertes, kommunales Handeln zur Entwicklung des Wirtschaftsraumes MITTELLANDKANAL zu unterstützen. Kommunen aus dem Bördekreis, die Anrainer des Mittellandkanals sind, stimmen ihre Handlungen aufeinander ab (Harmonisierung), verfolgen im Hinblick auf die Entwicklung des Wirtschaftsraumes entlang des Mittellandkanals gemeinsame Ziele und gewährleisten ein abgestimmtes Standortmarketing.

Die Erreichung des Projektziels ist im Zuge eines LEADER/CLLD-Kooperationsvorhabens geplant. Dabei wird die Zusammenarbeit von Akteuren in benachbarten lokalen Aktionsgruppen (LAG) unterstützt (gebietsübergreifendes Kooperationsprojekt gemäß LEADER/CLLD-Richtlinie, Teil C). Die Zusammenarbeit wird im Rahmen eines zweijährigen Kooperationsvorhabens (Projektzeitraum Juli 2017 bis Juni 2019) organisiert und aus Mitteln des LEADER/CLLD-Prozesses kofinanziert.

Auf dieser Grundlage planen die drei lokalen Aktionsgruppen LAG Rund um den Drömling (LAG RUD), LAG Flechtinger Höhenzug (LAG FH) und LAG Colbitz-Letzlinger-Heide (LAG CLH) ein gemeinsames Kooperationsprojekt mit folgenden Kernaufgaben:

1. Erarbeitung eines gemeinsamen Entwicklungskonzeptes für den gemeinsamen Wirtschaftsraum Mittellandkanal,
2. Erarbeitung eines Standortmarketingkonzeptes und -plans,
3. Moderation des Kooperationsprozesses inklusive Berichterstattung und Öffentlichkeitsarbeit.

Jeder der drei beteiligten LAG's übernimmt federführend eine der oben genannten Kernaufgaben und bindet dazu externe Dienstleister ein. Innerhalb der drei beteiligten LAG's übernimmt jeweils eine Gemeinde die Projektträgerschaft. Die drei Projektträger sind die Gemeinde Calvörde, die Gemeinde Bülstringen und die Gemeinde Niedere Börde. Jeder der drei genannten Projektträger stellt eigenständig einen Fördermittelantrag auf der Grundlage der LEADER/CLLD-Richtlinie, Teil C, beim Landesverwaltungsamt (LVwA) Sachsen-Anhalt. Die beantragten Projektkosten betragen jeweils 50.000 € pro Gemeinde. Davon tragen die Gemeinden Calvörde, Bülstringen und Niedere Börde jeweils einen Eigenanteil in Höhe von 10 % (5.000 €). Der Kostenplan und der Finanzierungsplan sind unter Punkt 4 der Kooperationsvereinbarung dargestellt. Als Mitglied der LAG Colbitz-Letzlinger-Heide ist vorgesehen, dass die Gemeinde Barleben 1/3 des Eigenanteils (1.666,66 €) trägt. Von den 1.666,66 € entfallen 466,66 € auf das Jahr 2017, 800 € auf das Jahr 2018 und 400 € auf das Jahr 2019.

Des Weiteren bilden die drei Projektträger eine Lenkungsgruppe, die alle Arbeitsschritte zur Durchführung der Kooperationsaufgaben erörtert und im Einvernehmen festlegt. In der Lenkungsgruppe arbeiten der Landkreis Börde, die Regionale Planungsgemeinschaft Magdeburg und das LEADER-Management der beteiligten lokalen Aktionsgruppen mit.

Die involvierten lokalen Aktionsgruppen (LAG) haben im Herbst 2016 dem Kooperationsvorhaben per Beschluss zugestimmt. Grundlage hierfür ist, dass das Vorhaben die Ziele der jeweiligen lokalen Entwicklungsstrategien (LES) der beteiligten LAG unterstützt.

Das Projekt hilft, die Ziele des Regionalen Entwicklungsplanes für die Planungsregion Magdeburg umzusetzen. Der regionale Mehrwert besteht im Aufbau nachhaltiger Kooperationsstrukturen zwischen den Anrainer Kommunen des Mittellandkanals. Hierfür wird ein Zeitraum von zwei Jahren (Juli 2017 – Juni 2019) in Betracht gezogen.

Begründung für Status „nicht öffentlich“: entfällt

Rechtsgrundlage:
KVG LSA

Finanzielle Auswirkungen

Kosten der Bearbeitung in EUR	100
-------------------------------	------------

Kosten der Maßnahme

X JA NEIN

1) Gesamtkosten der Maßnahmen (Beschaffungs-/Herstellungskosten)	2) Jährliche Folgekosten/ -lasten	3) Finanzierung		4) Einmalige oder jährliche Haushaltsbelastung (Mittelabfluss/Kapitaldienst/ Folgelasten oder kalkulatorische Kosten)
		Eigenanteil zogene	Objektbe- zogene Einnahmen	
		(i.d.R.= Kreditbedarf)	(Zuschüsse/ Beiträge)	
1.666,66 €	€	€	€	€

im Ergebnishaushalt <input type="checkbox"/> JA <input type="checkbox"/> NEIN	im Finanzhaushalt <input type="checkbox"/> JA <input type="checkbox"/> NEIN	betreffende Buchungsstelle
---	---	-------------------------------

Anlage:

Kooperationsvereinbarung „WIRTSCHAFTSRAUM MITTELLANDKANAL an der Entwicklungsachse Magdeburg-Wolfsburg“